

Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung

JAHRESBERICHT 2018

Für eine starke Mütter- und Väterberatung. Mitten in unserer Zeit.

Überblick.....	1
Arbeitsgruppen des SF MVB	1
Ausbildung und Weiterbildung	2
Projekte und Veranstaltungen des SF MVB	2
Leistungsvertrag Familienorganisationen	4
Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung in Organisationen	4
Finanzen 2018.....	5
Personelles.....	6

Überblick

Der Fachverband wurde 2010 als Dachorganisation des AGMV Arbeitgeberverband der Mütter- und Väterberatung und des SVM Schweizerischer Verband der Mütterberaterinnen gegründet. Mangels personeller Ressourcen musste der AGMV seine Tätigkeit 2012 einstellen. Die Statuten des SF MVB wurden in der Folge 2013 so angepasst, dass Trägerschaften der MVB direkt Mitglied beim Fachverband werden können. Ähnliche Fragen stellten sich 2017 auch dem SVM. 2017 beschloss der SVM seine Auflösung. Anschliessend sind 300 Mütter- Väterberaterinnen in den SF MVB übergetreten. 2018 war damit das erste gesamte Vereinsjahr, in dem der SF MVB als neuorganisierter Fachverband mit knapp 400 Mitglieder und in neuen Arbeitsfeldern wirkte.

Im März 2018 fand die erste Fachtagung der Mütter- und Väterberatung unter dem Dach des SF MVB statt und der Start in den neuen Vereinsstrukturen glückte: Die Fachtagung war ausverkauft und inhaltlich ein Erfolg, zudem ist sie zum ersten Mal komplett simultanübersetzt worden. Der SF MVB konnte so an die erfolgreiche Tradition des SVM anknüpfen und kann heute als starke Stimme der Mütter- und Väterberatung auftreten.

An der Mitgliederversammlung am 8. März 2018 sind die regulären statuarischen Geschäfte erstmals zweisprachig behandelt und verabschiedet worden. Die Vereinsversammlung hat zudem zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt (Elena Kündig und Christina Reusser).

Ende 2018 hat der Fachverband eine breite und starke Mitgliederbasis (Stand 31.12.2018):

Mitgliederkategorien	Anzahl	davon F-CH
Einzelmitglieder	6	0
Fachperson MVB	344	33
Anbieter MVB	41	4
Total	391	37

Der Vorstand behandelte seine Geschäfte an vier ordentlichen Vorstandssitzungen und einer Kurzsitzung (22.01./ 07.03./ 08.06./ 27.08./ 26.11.). Neben den im Folgenden aufgelisteten Geschäften beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit der Überarbeitung unserer strategischen Leitlinien (Traktandum 6 der MV) einerseits und den unterschiedlichen Entwicklungen der MVB in den verschiedenen Regionen.

Arbeitsgruppen des SF MVB

Arbeitsgruppe Fachzeitschrift Clic

Das Team inklusive Schlussredaktorin, Grafiker und Druckerei arbeiten in der bewährten Arbeitsweise weiter wie in den letzten Jahren und die Zeitschrift erscheint wie gewohnt vier Mal jährlich im neuen, farbigen Layout (Februar, Mai, August und November). Nach langjähriger Mitarbeit hat Anita Berner die Arbeitsgruppe verlassen, Brigitte Zangger konnte als Ersatz gewonnen werden.

Arbeitsgruppe Clic 2018: Marlies Dellsperger, Gabriele Franz, Brigitte Koller, Beatrice Strub, Brigitte Zangger

Schlussredaktion: Mirjam Weiss

Layout und Grafik: Stefan Weibel

Arbeitsgruppe Fachtagung

Die Arbeitsgruppe Fachtagung arbeitete in derselben Besetzung an der Vorbereitung der Fachtagung 2019 wie bereits für die Fachtagung 2018. Nach der erfolgreichen Fachtagung 2018 hat sich das eingespielte Team mit Erfolg an die Planung der Fachtagung 2019 gemacht.

Arbeitsgruppe Fachtagung 2018: Marianne Blaser, Gaby Bourquin, Bea Seyr, Regina Steiner

Inhaltliche Begleitung: Ramona Brotschi (im Mandat)

Ausbildung und Weiterbildung

Höhere Fachprüfung Mütter- und Väterberatung

Im Gesamtprojekt für neue Prüfungen im Bereich Pflege mussten die Arbeiten an der HFP MVB für einige Monate eingestellt werden, um den Zusammenhang mit den anderen geplanten Prüfungen zu klären. Dabei zeigte es sich, dass es wenig Sinn macht, die Arbeit der MVB und die dazu erforderlichen Kompetenzen in einer Pflege orientierten Sprache abzubilden. Nach dieser Klärung konnten die Arbeiten wiederaufgenommen werden. Bis Ende Jahr waren die Beschreibungen des Berufsbilds und der zu erwerbenden Kompetenzen weitgehend abgeschlossen. Auch konnten die beruflichen Zugangswege zur HFP geklärt werden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass im Laufe des Jahres 2019 das formelle Genehmigungsverfahren eingeleitet werden kann.

Weiterentwicklung NDS Mütter- und Väterberatung Careum Weiterbildung

Das Careum Weiterbildung Aarau hat in Rekordzeit den Lehrgang «Mütter- und Väterberatung» überarbeitet. Bei der Überarbeitung haben verschiedene Fachpersonen aus der Mütter- und Väterberatung mitgewirkt. Im Mai 2018 ist der neue Lehrgang wie geplant gestartet. Der neue Lehrgang wird möglichst optimal den Anforderungen der Höheren Fachprüfung entsprechen, welche voraussichtlich ab 2020 durchgeführt werden wird.

Projekte und Veranstaltungen des SF MVB

Fachtagung der Mütter- und Väterberatung 8./9. März in Luzern «24h online – Herausforderung im Alltag»

Die alljährliche Fachtagung der Mütter- und Väterberatung fand wiederum im KKL in Luzern statt. Erstmals wurde die Fachtagung vom SF MVB konzipiert, organisiert und durchgeführt. Als Neuerung zu den letzten Jahren wurde die Fachtagung komplett in Französisch simultanübersetzt. Die zweitägige Fachtagung bot ein interessantes Angebot an Referaten rund um das Thema Digitalisierung und neue technische Möglichkeiten. Ein Tagungsbericht sowie die Präsentationen der Referierenden finden sich unter www.sf-mvb.ch/intern.

Konferenz der Regional- und Kantonalgruppen

Am 26. Oktober 2018 fand in Zürich die jährliche Konferenz der Regional- und Kantonalgruppen unter dem Fachverband statt. Der Morgen stand dabei im Zeichen des Austauschs zwischen den Regionen. Das Schwerpunktthema am Nachmittag nahm das Thema der vergangenen Fachtagung auf «24h online – Herausforderung im Alltag» und gab mit zwei Inputreferaten (Doris Feusi, MVB Aarau plus und Denise Ernst, MVB Stadt Zürich) Einblicke zum Thema «Neue technische Möglichkeiten? Neue Mütter- und Väterberatung? ». Die Teilnehmerinnen diskutierten anschliessend die Chancen und Risiken der

neuen technischen Möglichkeiten, sowie deren Bedeutung für die Mütter- und Väterberatung. Die Tagung wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

Das Protokoll und die Unterlagen zur Konferenz finden sich unter www.sf-mvb.ch/intern

Standards- und Richtlinien

Die Standards und Richtlinien werden seit ihrer Lancierung Ende 2012 von vielen Trägerschaften abonniert und genutzt. Per Ende 2018 haben 80% der Deutschschweizer Trägerschaften die Standards abonniert.

Bei der Aktualisierung der Standards konnten wir auf verschiedene Fachorganisationen und Fachpersonen zurückgreifen, die die Qualität der Unterlagen weiter verbessert haben. Zudem wurden die Standards thematisch mit dem Modul „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ sowie mit Unterlagen zur psychischen Gesundheit in der frühen Kindheit erweitert.

Erfreulicherweise können die Standards nun auch in Französisch und Italienisch angeboten werden. Die Kooperation über die Standards schafft den Zugang für einen intensiveren Austausch zwischen den Sprachregionen.

Weitere Informationen unter www.sf-mvb.ch/standards

Projekt Erreichbarkeit

Der Schweizerische Fachverband Mütter- und Väterberatung untersucht in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit (HSLU) die Frage der „Erreichbarkeit von sozial benachteiligten Familien in der Mütter- und Väterberatung“. In der Studie werden verschiedene Mütter- und Väterberatungsorganisationen im Detail evaluiert: Einerseits werden statistische Kennzahlen ausgewertet, andererseits wird eine Familienbefragung Antworten zum Nutzungsverhalten der Familien aber auch zum Nutzen für die Familien liefern können. Dies ermöglicht es, verschiedene Beratungskonzepte und Beratungsangebote im Hinblick auf die Erreichbarkeit miteinander zu vergleichen. Die Resultate aus den Statistiken wurden im Oktober in einem Workshop mit Fachexpertinnen diskutiert und gewichtet. Zudem haben die Expertinnen neue Lösungsansätze erarbeitet. 2018 kam es auf Seiten der Hochschule Luzern zu Verzögerungen, so dass wir die Projektergebnisse erst im Sommer 2019 präsentieren können.

Das Projekt wird mitfinanziert vom Nationalen Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut und erstreckt sich über den Zeitraum 2016 bis Ende 2018. Die Familienbefragung ist Teil der Studie „Angebote der Frühen Förderung in der Schweiz“, die von der Hochschule Luzern und dem Institut für Elementar- und Schulpädagogik IESP durchgeführt werden.

Weitere Informationen unter www.sf-mvb.ch/erreichbarkeit

Projekt Statistik

Ende 2015 wurde der Start für das Projekt „Statistik der Mütter- und Väterberatung“ gelegt. Seither sind einerseits mit „Profilblättern“ Daten zu den Anbietern der Mütter- und Väterberatung (im folgenden MVB) gesammelt und ausgewertet worden (siehe Faktenblatt „[Profil der Anbieter von Mütter- und Väterberatung](#)“, online). Parallel dazu sind die Kernindikatoren der Statistik erarbeitet worden, die bereits von einer grösseren Gruppe der Anbieter der Mütter- und Väterberatung in der deutschen Schweiz angewendet werden. Die Auswertung der Daten wird jeweils online veröffentlicht.

Weitere Informationen unter www.sf-mvb.ch/statistik

Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

Im Rahmen des Leistungspakets Familienorganisationen des Bundesamts für Sozialversicherung (Unterleistungsvertrag mit Pro Familia Schweiz) erarbeitet der SF MVB Grundlagen und Weiterbildungsinhalte zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. 2018 fand zum Thema ein Workshop für die Mütter- und Väterberaterinnen statt und es wurde das Modul für die „Standards und Richtlinien der Mütter- und Väterberatung“ erarbeitet. Die inhaltliche Erarbeitung erfolgte in Zusammenarbeit mit Fabian Leuthold, Fachperson für Gender und Life Balance und Organisationsberater und Rahel Reinert. Eine entsprechende Weiterbildung wird 2019 auch in der Romandie angeboten. Künftig kann die Weiterbildung in der gesamten Schweiz (d+f) von MVB-Anbietern oder von Regionalgruppen genutzt werden.

Leistungsvertrag Familienorganisationen

Der SF MVB partizipiert am Leistungsvertrag Familienorganisationen (Unterleistungsvertrag mit Pro Familia Schweiz (PFS)). In der Vertragsperiode 2016 bis 2019 erbringt der SF MVB die folgenden Leistungen:

- Mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Familienleben und Beruf bzw. Ausbildung zu fördern, erarbeitet der SF MVB Unterlagen und Weiterbildungsangebote, um dieses Thema in der Beratungsarbeit in der Mütter- und Väterberatung zu verankern
- Die Adaption der Standards und Richtlinien für die französischsprachige und italienischsprachige Schweiz
- Inhaltliche Erweiterungen der Standards und Richtlinien

Im ersten Quartal beteiligte sich der Verband an der Vernehmlassung des Bundes zu einer Änderung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen. Unter anderem geht es bei dieser Revision darum, die gesetzlichen Grundlagen für eine langfristige Sicherstellung der Beiträge an Familienorganisationen zu schaffen.

Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung in Organisationen

Vertretung in Organisationen

Die Geschäftsleiterin, Vorstandspersonen sowie weitere Vertreterinnen des Schweizerischen Fachverbands Mütter- und Väterberatung waren 2018 in verschiedenen Organisationen vertreten und haben an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen:

Mitgliedschaften und Mitarbeit in Fachgremien:

- Pro Familia
- Mitglied im Koordinationsgremium „Familienorganisationen“ von Pro Familia
- Stimme Q
- Fachgruppe Migesplus (Schweizerisches Rotes Kreuz)
- Fachgruppe Miapas (Gesundheitsförderung Schweiz)
- Fachrat Elternberatung Pro Juventute
- Codex Panel und Fachausschuss Stillförderung Schweiz
- Fachbeirat Stiftung Kinderschutz Schweiz
- Fachgruppe „Überarbeitung NDS Mütter- und Väterberatung“ (Careum Weiterbildung)
- Arbeitsgruppe „HFP Mütter- und Väterberatung“
- Steuergruppe Eidgenössische Prüfungen im Pflegebereich (HFP MVB)

- Begleitgruppe Postulat Feri „Screening innerfamiliäre Gewalt“ (Bundesamt für Sozialversicherung)
- Begleitgruppe und Expertengruppe „Nationale Impfstrategie“ (Bundesamt für Gesundheit)

Teilnahme an Veranstaltungen / Mitarbeit in Expertenworkshops (Auswahl):

- NGO-Treffen Frühe Kindheit (Auf Einladung des Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz)
- Expertenworkshop «Bewegungsempfehlungen für die Schwangerschaft», Gesundheitsförderung Schweiz
- Arbeitstagung «Für eine Politik der Frühen Kindheit», Schweizerische UNESCO-Kommission
- Dialoganlass «Gelingende Elternzusammenarbeit im Kontext der Armutsprävention in der Frühen Kindheit»
- Expertenworkshop «Psychische Gesundheit in der frühen Kindheit» Deutschschweiz, Gesundheitsförderung Schweiz
- Expertenworkshop «Psychische Gesundheit in der frühen Kindheit» Romandie, Gesundheitsförderung Schweiz
- Diplomfeier Abschluss Ausbildung MVB, Careum Weiterbildung Aarau
- Mitgliederversammlung von Pro Familia Schweiz
- Expertenworkshop «Einführung des Modells der Familienhebamme?», Fachhochschule Soziale Arbeit Bern

Informationsplattform und Newsletter

Die Informationsplattform bietet Fachpersonen Neues und Wissenswertes aus den Bereichen Frühe Förderung, Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit sowie Aktuelles rund um die Themen der Mütter- und Väterberatung.

Mitglieder erhalten quartalsweise einen Newsletter mit den relevanten Informationen aus Forschung, Praxis und Politik (d und f).

Weitere Informationen unter www.sf-mvb.ch/infoplattform

Tag der Kinderrechte

2018 haben verschiedene Organisationen den Tag der Kinderrechte mit dem folgenden Slogan begonnen «Mütter- und Väterberatung – gemeinsam in der Frühen Kindheit».

Weitere Informationen unter www.sf-mvb.ch/kinderrechte

Finanzen 2018

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 27'900 CHF ab. Das erfreuliche Resultat beruht auf der erfolgreichen und ausverkauften Fachtagung 2018 sowie der Anzahl Mitgliedschaften, die leicht über den Erwartungen liegt. Zudem war der Verkauf von Inseraten für das Fachmagazin «Clic» ebenfalls erfreulicher als budgetiert.

Bei einigen Projekten kam es zu zeitlichen Verzögerungen, die Projektgelder wurden jedoch entsprechend abgegrenzt, sodass die Projekte im budgetierten Rahmen im ersten Quartal 2019 abgeschlossen werden können.

Finanziell unterstützt wurden unsere Aktivitäten von den folgenden Stellen, Instituten und Stiftungen: Pro Familia (aus dem Leistungsvertrag Familienorganisationen des BSV), Nationales Programm gegen Armut und Gesundheitsförderung Schweiz.

Personelles

Mitglieder des Vorstands: Karin Bernheim (Ressort Ausbildung), Benedikt Fuhrmann (Ressort Qualität), Luzia Häfliger (Ressort Projekte), Verena Keller (Ressort Öffentlichkeitsarbeit), Elena Kündig (Ressort RG-KG-Konferenz), Christina Reusser (Ressort Fachtagung), Eusebius Spescha (Präsidium)

Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle des SF MVB wird im Mandat geführt von polsan AG. Operativ sind die folgenden Mitarbeiterinnen für den SF MVB tätig:

- Olivia Thoenen, Geschäftsleitung
- Anna Frey, Projektassistenz
- Manuela Schuler, Administration und Buchhaltung

Der Vorstand arbeitet, abgesehen von einem eher symbolischen Sitzungsgeld, ehrenamtlich. Würde der zeitliche Aufwand der Vorstandsmitglieder mit 80 CHF pro Arbeitsstunde entschädigt, so würde dies grob geschätzt einem Aufwand von 56'000 CHF entsprechen.